

BERUFSPFÖRDERUNGSWERK
Köln



Servicehefte

Ein Wegweiser für die Teilnehmenden von
Arbeit und Qualifizierung und *Berufsförderungswerk Köln*



Liebe Leserin, lieber Leser,

Sie beginnen bald einen neuen Lebensabschnitt und bereiten sich auf eine Umschulung, eine Wiedereingliederungsmaßnahme oder einen neuen Beruf vor. Viele Dinge werden für Sie neu sein. Sie lernen neue Menschen mit unterschiedlichen Geschichten kennen. In der Ausbildung erarbeiten Sie neue Begriffe und Sachverhalte.

Die Eingewöhnung wird etwas Zeit brauchen. Nehmen sie sich die Zeit, die Sie hierzu benötigen. Das Serviceheft, aber auch viele persönliche Ansprechpartner/-innen, werden Sie dabei unterstützen.

In der Diakonie Michaelshoven lernen, arbeiten und leben viele Menschen zusammen. Damit das gut funktioniert, gibt es einige gemeinsame Regeln und Absprachen. Auch diese finden Sie in diesem Heft. Wir heißen Sie herzlich willkommen in unserem Haus und wünschen Ihnen einen guten Start im Berufsförderungswerk Köln/ in der Arbeit und Qualifizierung.



Stefan Kersjes
Geschäftsführer

WAS SIE VON UNS ERWARTEN KÖNNEN

Die Diakonie Michaelshoven mit dem Berufsförderungswerk Köln (BFW) und der Arbeit und Qualifizierung (AuQ) unterstützt Menschen bei der beruflichen Rehabilitation und Integration.

Unser Ziel ist:

Sie auf Ihrem Weg in einen neuen Beruf zu begleiten. Dabei unterstützen wir Sie individuell mit:

- **Ausbildung oder Umschulung**
- **Auffrischung vorhandener Kenntnisse**
- **Beratung und Begleitung**
- **Training-on-the-job und Praktikum**
- **Medizinischer Unterstützung**
- **psychologischer Unterstützung**
- **Hilfe bei der Jobsuche**

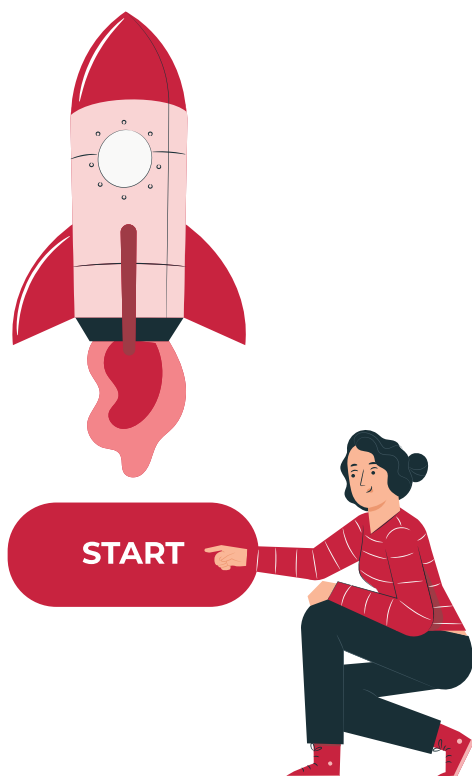
Viele Fachleute arbeiten dafür zusammen:

- **Ausbilderinnen und Ausbilder**
- **Reha-Integrationsmanagerinnen und -manager**
- **Jobcoaches**
- **Psychologinnen und Psychologen**
- **Mitarbeitende des Medizinischen Dienstes**
- **Mitarbeitende des Vermittlungsservice**

Gemischte Teams begleiten Sie während Ihrer gesamten Maßnahme. Gemeinsam mit Ihnen planen wir Ihren Weg zurück in den Arbeitsmarkt.

Entsprechend unserem untenstehenden Leitspruch, möchten wir gemeinsam mit Ihnen in Ihre Zukunft starten:

**Mit Menschen
Perspektiven schaffen.**



ALLGEMEINE HAUSORDNUNG DES BERUSFÖRDERUNGSWERK KÖLN SOWIE DER ARBEIT UND QUALIFIZIERUNG

Unsere Hausordnung regelt das Zusammenleben, um Störungen des Gemeinschaftslebens zu vermeiden und damit zu einem erfolgreichen Abschluss Ihrer Maßnahme beizutragen. Dazu wurden in der Hausordnung einige grundlegende Dinge festgehalten. Handeln Sie in Ihrem Interesse und im Sinne gegenseitiger Achtung und Rücksichtnahme.

Allgemeine Regeln

■ **Sorgsamer Umgang:** Bitte behandeln Sie die Räume und das Inventar schonend und pfleglich. Das gilt auch für die Gemeinschaftseinrichtungen, die sanitären und technischen Anlagen, wie z.B. Aufzüge. Die sanitären Anlagen des Hauses sollten Sie so verlassen, wie Sie sie selbst vorzufinden wünschen.

■ **Sauberkeit:** Achten Sie, auch in Ihrem eigenen Interesse, auf Sauberkeit und Ordnung. Benutzen Sie die bereitgestellten Papierkörbe und Aschenbecher.

■ **Rücksicht bei Reinigung:** Die Reinigung der allgemeinen Flächen in allen Gebäuden einschließlich Internat wird zum Teil im laufenden Tagesbetrieb durchgeführt. Wir bitten Sie, den Reinigungsdienst nicht zu behindern und beim Begehen der frisch gereinigten Flächen aufgrund eventueller Rutschgefahr Vorsicht walten zu lassen.

■ **Verkehrsregeln:** Auf dem Gelände des Berufsförderungswerks gilt die Straßenverkehrsordnung. Beachten Sie bitte, dass einige Rehabilitand/-innen durch ihre Behinderung einer besonderen Rücksicht im Verkehrsverhalten bedürfen. Die als Behindertenparkplätze ausgewiesenen Stellflächen dürfen nur von Rehabilitand/-innen mit entsprechendem Behindertenausweis genutzt werden.

■ **Kleidung:** Die Maßnahme, an der Sie teilnehmen stellt einen Arbeitskontext dar und ist in Bezug auf die Kleidung vom Freizeitkontext abzugrenzen. Strandkleidung, Jogginghose, Leggings und Flipflops sind Freizeitbekleidung und während der Ausbildungszeit nicht zu tragen. Insgesamt sollte der Körper zu jeder Jahreszeit ausreichend bedeckt sein, d.h. keine bauchfreie Kleidung, keine freien Schultern/Spaghettitops usw. Prints auf der Kleidung, sowie Tattoos sollten in Text und Symbolik nicht provozierend sein. Dies wäre z.B. Nacktheit, Tod, Blut, Rassismus oder auch politische Botschaften. Diese sind zu bedecken.

■ **Keine Tiere:** Das Mitbringen und Halten von Tieren ist generell nicht erlaubt, auch nicht in den Internaten.

REGELN FÜR DEN UMGANG MITEINANDER

■ **Fotos:** Das Recht am eigenen Bild (gemäß § 22 Satz 1 KunstUrhG) ist eine der wichtigsten Rechtspositionen jeder fotografierten Person. Abbildungen einer Person dürfen grundsätzlich nur dann verbreitet oder zur Schau gestellt werden, wenn deren Einwilligung vorliegt. Um dieses Recht zu schützen und um mögliche Schadensersatzforderungen zu verhindern, ist das Fotografieren während der Qualifizierung nicht oder nur mit Genehmigung erlaubt. Das Verbot gilt ebenfalls für die nicht genehmigte Veröffentlichung von Fotos im und um das BFW, auf denen Personen abgebildet sind.

■ **Gleichbehandlung:** Wir setzen uns aktiv gegen jede Form von Diskriminierung ein.

Wir wenden uns gegen

- Alle Formen von Rassismus.
- Abwertung von Menschen aufgrund ihrer ethnischen Herkunft, Staatsangehörigkeit, Hautfarbe und Sprache.
- Benachteiligung aufgrund von geschlechtlicher Identität oder sexueller Orientierung.
- Diskriminierung aufgrund von Behinderungen und/oder chronischen Erkrankungen.
- Diskriminierung aufgrund von Religion und Weltanschauung.
- Diskriminierung aufgrund des sozialen Status eines Menschen.

■ **Keine Gewalt:** Die Anwendung von jeglicher Gewalt führt zu Hausverbot und zum sofortigen Abbruch der Maßnahme aus disziplinarischen Gründen.

Zu unserem Gewaltverständnis zählen u. a. körperliche, psychische, sexualisierte und digitale Gewalt. Zum Schutz vor Gewalt hat das Berufsförderungswerk Köln ein ausführliches Gewaltschutzkonzept erarbeitet.

Es gibt zwei Gewaltschutzbeauftragte (m/w), die Sie direkt kontaktieren können.

■ **Keine Waffen:** Das Mitbringen und Aufbewahren von Waffen jeglicher Art (dazu zählen auch Gaspistolen, Schlagringe und arretierbare bzw. feststehende Messer) ist untersagt. Verboten sind auch alle Gegenstände und Stoffe, die leicht als Waffe oder zur Gewaltanwendung zu gebrauchen sind.



REGELN FÜR DEN UMGANG MIT TABAK, ALKOHOL UND DROGEN

■ **Rauchen:** Das Zusammenleben von Nichtrauchenden und Rauchenden erfordert gegenseitige Rücksichtnahme. Das Rauchen ist auf dem gesamten Gelände nicht gestattet. Eine Ausnahme bildet das Rauchen in den ausgewiesenen Raucherzonen.

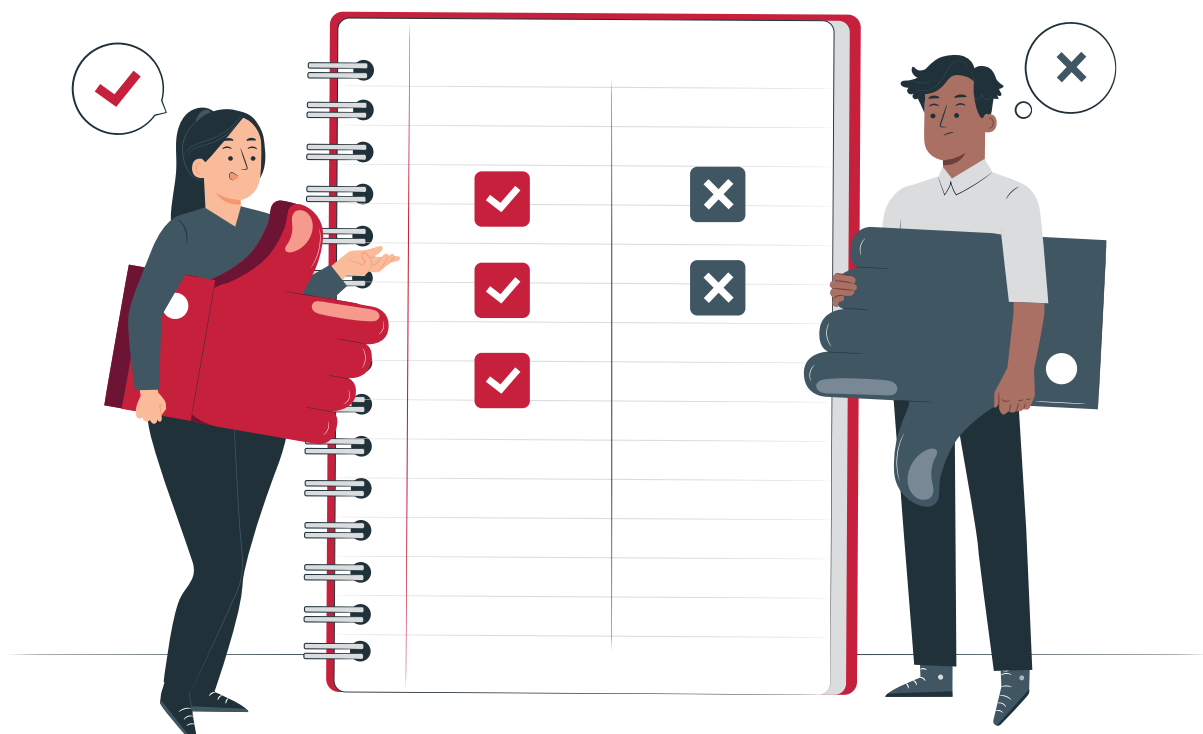
■ **Alkohol und Drogen:** Der Konsum und die Beeinflussung durch Alkohol und Drogen sind während der Teilnahme und Ausbildung, auch während betrieblicher oder mobiler Lernphasen, verboten.

■ **Cannabis:** Der Konsum von und der Handel mit Cannabis ist verboten und kann zum sofortigen Abbruch der Rehabilitationsmaßnahme führen. Weitere Schritte, wie z.B. eine strafrechtliche Verfolgung behalten wir uns vor.

■ **Illegale Drogen:** Der Konsum, Besitz und Handel mit illegalen Drogen ist verboten.

■ **Alkoholkonsum:** Außerhalb der Schulungszeiten bitten wir um gegenseitige Rücksichtnahme beim Konsum von Alkohol.

■ **Der Konsum von Alkohol ist in folgenden Bereichen untersagt:** alle Schulungsbereiche und Werkstätten, Raucherbereiche, Raucherhäuschen, Eingangsbereiche der Internate I, III und IV sowie in den Aufenthaltsräumen im Erdgeschoß und auf der 2. Etage in den Internaten III und IV.



MELDUNGEN

In einer großen Einrichtung können Störungen und Unregelmäßigkeiten vorkommen. Dabei sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Bitte melden Sie uns Störungen, aufgetretene Schäden und Beschädigungen, damit die Zuständigen aktiv werden können, um Abhilfe zu schaffen und eventuell größere Folgeschäden zu vermeiden.

Sie können prinzipiell jede/n Mitarbeiter/-in ansprechen, der/ die Ihre Meldung dann an die Zuständigen im Haus weiterleitet. Auf dem Campus Michaelshoven wenden Sie sich einfach an die Mitarbeiter/-innen vom Zentralen Empfang im Haupteingangsbereich. Diese nehmen Ihre Meldung gerne entgegen und leiten sie an die richtigen Stellen weiter.

BESCHWERDEN

Sollten Sie eine schriftliche Beschwerde für notwendig halten, richten Sie Ihr Schreiben bitte an die Leitung des Berufsförderungswerk Köln oder der Arbeit und Qualifizierung. Dort wird geprüft, inwieweit wir Ihrer Beschwerde entsprechen und was wir tun können, um den Beschwerdegrund möglichst schnell aus der Welt zu schaffen. Sie werden dann innerhalb einer angemessenen Frist benachrichtigt.

SOFORTMASSNAHMEN BEI BRANDAUSBRUCH UND NOTFÄLLEN

Bei Brandausbruch

- Alarmieren
- Auf dem Campus:
Hausinterner Notruf: ☎ 0221-9956-2222
- **Allgemein: Notruf Feuerwehr: ☎ 112**
(von jedem Hausapparat anwählbar)
- Ruhe bewahren
- In Sicherheit bringen
- Gefährdete Personen warnen
- Hilflöse mitnehmen
- Türen schließen
- Gekennzeichneten Fluchtwegen folgen
- Aufzug nicht benutzen
- Sammelstelle aufsuchen (siehe Rettungspläne)
- Auf Anweisungen achten
- Löschversuch unternehmen
- Feuerlöscher einsetzen
- brennbare Gegenstände aus Feuernähe entfernen
- Auf Feuerwehr warten
- Informieren
- Feuerwehr hinweisen auf: gefährdete Personen, Lage der Brandstelle, Lage der Wasserentnahmestellen
- Sammelplätze: In jedem Gebäude der AuQ sowie BFW hängen Rettungspläne aus, auf denen die Sammelplätze ersichtlich sind.

Bei Unfällen

- Verletzte bergen
- An gesicherte Stellen bringen
- Nicht unnötig transportieren
- Nicht unbeaufsichtigt lassen
- Beistand leisten
- Unfallwagen, wenn erforderlich, anfordern

Allgemein: Notruf Notarzt: ☎ 112

- Auf dem Campus: über

Hausinterner Notruf: ☎ 0221-9956-2233

(Medizinischer Dienst)

oder ☎ **0221-9956-2222**

(Zentraler Empfang)

Informieren Sie den Ansprechpartner mit den folgenden W-Regeln:

- **Wo** ist das Ereignis?
 - **Wer** ruft an?
 - **Was** ist geschehen?
 - **Wieviele** Personen sind betroffen/ verletzt?
 - **Warten** auf Rückfragen!
-
- Erste Hilfe leisten
 - Verletzte richtig lagern
 - Eintreffende Rettungsdienste einweisen



Im Folgenden haben Sie hier die Möglichkeit, vertiefende Informationen zu Ihrer individuellen Maßnahme zu erhalten. Bitte wählen Sie ein Feld mit Hilfe der Informationen auf Ihrer Einladung aus.

- **Arbeit und Qualifizierung – Campus Michaelshoven**
- **Berufsförderungswerk Köln – Campus Michaelshoven**
- **Berufsförderungswerk Köln – BRT Mönchengladbach**
- **Berufsförderungswerk Köln – IVT/BIF Brühl**
- **Berufsförderungswerk Köln – IVT/BIF Köln**



ARBEIT UND QUALIFIZIERUNG (AuQ)

ANKOMMEN UND ORIENTIEREN

Adresse

Arbeit und Qualifizierung gGmbH

Martinsweg 11, 50999 Köln

Telefon: 0221 9956-2560

0221 9956-2562

Servicehotline: 0221 9956-2552

Fax: 0221 9956-2924

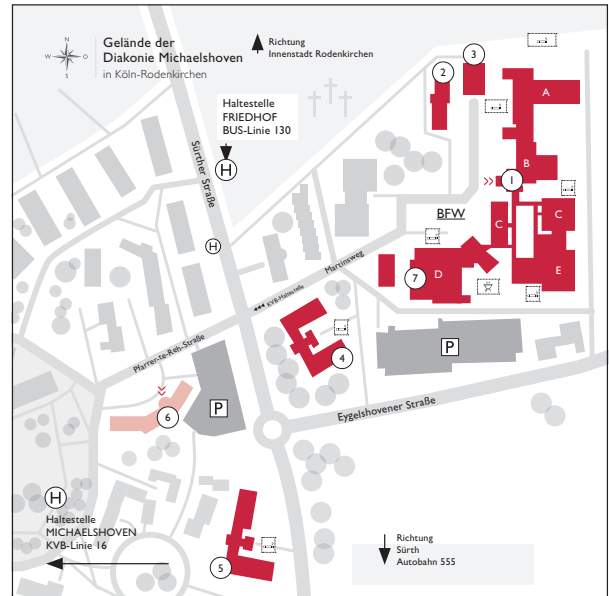
E-Mail: info@arbeit-und-qualifizierung.de

www.arbeit-und-qualifizierung.de



DER CAMPUS:

1. BfW Haupteingang:
Empfang, Aula,
Blauer Salon
2. Internat I
3. Kölner Lehrfabrik
4. Internat III
5. Internat IV
6. Zentrale GBH
Diakonie Michaelshoven e.V.
7. Mensa



Für Notfälle: Wichtige Telefonnummern

Wichtige interne Telefonnummern	0221 9956-
Zentraler Empfang	2000
Hausnotruf	2222
Medizinischer Notdienst	2233
FbW-Koordination	2560
Servicehotline Arbeit und Qualifizierung	2552
Gewaltschutzbeauftragter Herr Müller	2410

Wichtige externe Telefonnummern	
Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr	112
Notarzt	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117



IHR WEG ZU UNS

■ **Anfahrt mit dem Auto**

Wählen Sie das Berufsförderungswerk Köln als direktes Ziel in Ihrem Routenplaner aus oder geben Sie unsere Adresse als Ziel an: Martinsweg 11, 50999 Köln
Sobald Sie sich in Rodenkirchen befinden, ist das Gelände der Diakonie ausgeschildert. Folgen Sie den Schildern zum Berufsförderungswerk Köln und biegen Sie auf den Martinsweg ab. Nach wenigen Metern finden Sie unser kostenloses Parkhaus auf der rechten Seite.

■ **Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln**

KVB-Linie Linie 16 / Linie 17

Fahren Sie bis zur Station „Michaelshoven“. Aus Köln kommend müssen Sie nun die Fußgängerbrücke nehmen, um die Gleise zu überqueren (Aufzug vorhanden). Aus Bonn kommend bleiben Sie auf der Seite, verlassen die Station und biegen links auf einen Fußweg ab. Die Diakonie Michaelshoven ist nun ausgeschildert. Halten Sie sich rechts und überqueren Sie die Sürther Straße. Nun befinden Sie sich auf dem Martinsweg, geradeaus erkennen Sie schon den Haupteingang des BFW Köln.

Bus Linie 130

Fahren Sie bis zur Station „Friedhof Rodenkirchen“ und biegen Sie dann auf den Martinsweg ab. Geradeaus erkennen Sie schon den Haupteingang des BFW Köln.

■ **Mit dem Auto oder Motorrad auf dem Gelände**

Auf dem Gelände der Diakonie Michaelshoven gilt die Straßenverkehrsordnung (StVo). Auf dem gesamten Gelände ist die Geschwindigkeit auf 30 km/h beschränkt.

Achten Sie bitte besonders auf Fahrradfahrer/-innen und Fußgänger/-innen.

Das Parken auf dem Gelände ist kostenlos. Allen Teilnehmenden steht zum Abstellen ihrer Kfz das Parkhaus offen. Im Erdgeschoss befinden sich an den Stirnseiten Parkplätze für Motorräder. Für den Weg vom und zum Fahrzeug ist ausschließlich das Treppenhaus des Parkhauses zu benutzen. Das Parken auf dem Gelände außerhalb des Parkhauses, zum Beispiel auf den Straßen und Gehwegen ist nicht gestattet.

Teilnehmende und Mitarbeitende mit einer Berechtigung zum Parken auf Behindertenparkplätzen dürfen diese ohne sonstige Genehmigung nutzen. Im Fahrzeug muss eine Berechtigung erkennbar ausliegen.

Behindertenparkplätze befinden sich vor dem Haupteingang/Zentralen Empfang, vor dem Gebäude E, vor dem Internat III und dem Internat IV.

Die Benutzung aller Parkflächen erfolgt auf eigene Gefahr. Für alle im Bereich des Berufsförderungswerks abgestellten Kraftfahrzeuge übernimmt der Betreiber keinerlei Haftung für Schäden, die durch andere Nutzende oder sonstige Dritte verursacht worden sind.

■ **Mit dem Fahrrad oder Scooter auf dem Gelände**

Auch hier gilt auf dem gesamten Gelände die Straßenverkehrsordnung (StVo). Bitte nehmen Sie Rücksicht auf die anderen Teilnehmer/-innen auf dem Gelände. Für das Abstellen von Fahrrädern oder Scootern gibt es spezielle Parkplätze im Freien oder im Parkhaus. Ein Abstellen in den Schulungsräumen oder anderen Gebäuden des Berufsförderungswerkes Köln ist nicht erlaubt.



WLAN

In vielen Gebäudebereichen der AuQ wie auch in den Aufenthaltsbereichen der Internate können Sie die WLAN-Verbindung „BFW-Gast“ (Nutzername) nutzen.

Das Passwort lautet: **BFW!Internet20**

ZENTRALER EMPFANG

Der Zentrale Empfang des Berufsförderungswerks ist 24 Stunden am Tag besetzt. Er befindet sich hinter dem Haupteingang im Gebäude B.

VERPFLEGUNG ÜBER DIE MENSA

Als Teilnehmende von Arbeit und Qualifizierung haben Sie die Möglichkeit gegen eigene Bezahlung ein Mittagessen, Frühstück oder Abendessen in der Mensa einzunehmen. Den Speiseplan, Preise und andere Infos finden Sie an den Informationstafeln vor der Mensa und auf der Lernplattform ILIAS. Sie wählen aus verschiedenen Gerichten Ihr Essen aus. Zum vollständigen Mittagessen gehört auch eine Vorsuppe, ein Beilagensalat, ein Dessert oder ein Stück Obst und Tafelwasser.

Wochentag	
Frühstück	
Montag	7:00 bis 8:45
Dienstag bis Freitag	6:45 bis 8:15
Mittagessen	
Montag bis Freitag	11:45 bis 13:45 Uhr
Abendessen	
Montag bis Donnerstag	16:45 bis 18:00 Uhr
Freitag	16:45 bis 17:30 Uhr

Wochenende (nach Anmeldung)	
Frühstück	9:00 bis 9:30 Uhr
Mittagessen	12:30 bis 13:00 Uhr
Abendessen	16:45 bis 17:30 Uhr

PAUSENKAFFEE

In den Pausen erhalten Sie in der Mensa kostenlos Kaffee oder Tee.

Die Öffnungszeiten:

vormittags von 8:30 bis 10:45 Uhr

nachmittags von 14:30 bis 15:45 Uhr

und zu den Frühstücks- und Abendessenzeiten.

KIOSK „AUSZEIT“

Der Kiosk „Auszeit“ im vorderen Bereich der Mensa ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 8:30 bis 10:30 Uhr geöffnet. Dort können Sie frisch belegte Brötchen, eine Vielzahl an Snacks und verschiedene Kaffee- oder Teespezialitäten kaufen.

TEILNEHMENDEN- UND VERPFLEGUNGSKARTE

Auf Ihrer persönlichen Teilnehmenden- und Verpflegungskarte ist z.B. eine Berechtigung für ermäßigte Preise in der Mensa hinterlegt. Ihre Karte erhalten Sie zu Beginn der Maßnahme. Sie kann auch als Geldkarte verwendet werden, um in den Einrichtungen der Cena, z.B. im Kiosk, Produkte zu erwerben. Sie können Ihre Karte am Automaten im Foyer der Mensa aufladen.

Bei Verlust oder Beschädigung der Karte fällt für die Neuausstellung der Karte ein Betrag von 10 Euro an. Ihre Berechtigungen werden übertragen. Guthaben auf verlorenen Karten können leider nicht erstattet werden.



IMPRESSUM

Diakonie Michaelshoven
Arbeit und Qualifizierung gGmbH

vertreten durch den Geschäftsführer Stefan Kersjes

Martinsweg 11, 50999 Köln

Telefon 0221 9956-2000

Fax 0221 9956-2900

info@bfw-koeln.de

www.bfw-koeln.de

Herausgeber: Diakonie Michaelshoven Berufsförderungswerk Köln gGmbH, Köln
Fotos: © Diakonie Michaelshoven e.V. | **Illustrationen:** © freepik/magnific |
Druck: inpunctoasmuth druck + medien gmbh

Spendenkonto | Stiftung der Diakonie Michaelshoven
Bank für Kirche und Diakonie | **IBAN:** DE77 3506 0190 0000 1113 33

bfw-köln 

bfw_koeln 

Berufsförderungswerk Köln 



BERUSFÖRDERUNGSWERK KÖLN (BFW)

ANKOMMEN UND ORIENTIEREN

Adresse

Berufsförderungswerk Köln gGmbH

Martinsweg 11, 50999 Köln

Telefon: 0221 9956-2000

Fax: 0221 9956-2900

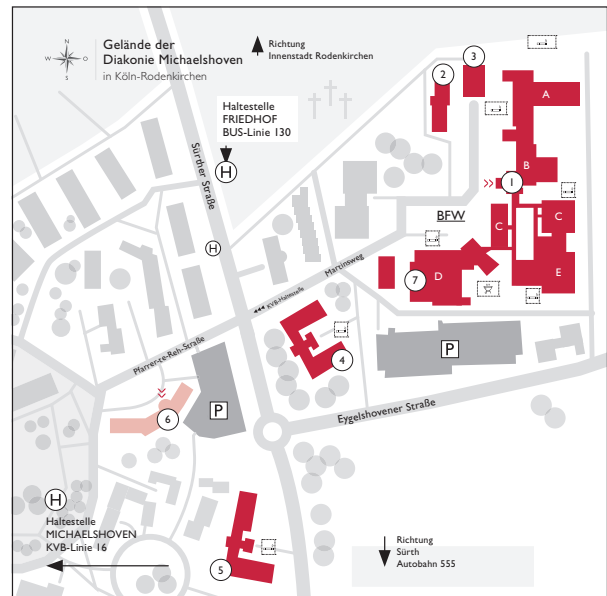
E-Mail: info@bfw-koeln.de

www.bfw-koeln.de



DER CAMPUS:

1. BfW Haupteingang:
Empfang, Aula,
Blauer Salon
2. Internat I
3. Kölner Lehrfabrik
4. Internat III
5. Internat IV
6. Zentrale GBH
Diakonie Michaelshoven e.V.
7. Mensa



Für Notfälle: Wichtige Telefonnummern

Wichtige interne Telefonnummern	0221 9956-
Zentraler Empfang	2000
Hausnotruf	2222
Medizinischer Notdienst	2233
Büro Internatsleitung Internat III	2118
Büro Internatsleitung Internat IV	2117
Gewaltschutzbeauftragter Herr Müller	2410

Wichtige externe Telefonnummern	
Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr	112
Notarzt	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117



IHR WEG ZU UNS

■ **Anfahrt mit dem Auto**

Wählen Sie das Berufsförderungswerk Köln als direktes Ziel in Ihrem Routenplaner aus oder geben Sie unsere Adresse als Ziel an: Martinsweg 11, 50999 Köln
Sobald Sie sich in Rodenkirchen befinden, ist das Gelände der Diakonie ausgeschildert. Folgen Sie den Schildern zum Berufsförderungswerk Köln und biegen Sie auf den Martinsweg ab. Nach wenigen Metern finden Sie unser kostenloses Parkhaus auf der rechten Seite.

■ **Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln**

KVB-Linie Linie 16 / Linie 17

Fahren Sie bis zur Station „Michaelshoven“. Aus Köln kommend müssen Sie nun die Fußgängerbrücke nehmen, um die Gleise zu überqueren (Aufzug vorhanden). Aus Bonn kommend bleiben Sie auf der Seite, verlassen die Station und biegen links auf einen Fußweg ab. Die Diakonie Michaelshoven ist nun ausgeschildert. Halten Sie sich rechts und überqueren Sie die Sürther Straße. Nun befinden Sie sich auf dem Martinsweg, geradeaus erkennen Sie schon den Haupteingang des BFW Köln.

Bus Linie 130

Fahren Sie bis zur Station „Friedhof Rodenkirchen“ und biegen Sie dann auf den Martinsweg ab. Geradeaus erkennen Sie schon den Haupteingang des BFW Köln.

■ **Mit dem Auto oder Motorrad auf dem Gelände**

Auf dem Gelände der Diakonie Michaelshoven gilt die Straßenverkehrsordnung (StVo). Auf dem gesamten Gelände ist die Geschwindigkeit auf 30 km/h beschränkt.

Achten Sie bitte besonders auf Fahrradfahrer/-innen und Fußgänger/-innen.

Das Parken auf dem Gelände ist kostenlos. Allen Teilnehmenden steht zum Abstellen ihrer Kfz das Parkhaus offen. Im Erdgeschoss befinden sich an den Stirnseiten Parkplätze für Motorräder. Für den Weg vom und zum Fahrzeug ist ausschließlich das Treppenhaus des Parkhauses zu benutzen. Das Parken auf dem Gelände außerhalb des Parkhauses, zum Beispiel auf den Straßen und Gehwegen ist nicht gestattet.

Teilnehmende und Mitarbeitende mit einer Berechtigung zum Parken auf Behindertenparkplätzen dürfen diese ohne sonstige Genehmigung nutzen. Im Fahrzeug muss eine Berechtigung erkennbar ausliegen.

Behindertenparkplätze befinden sich vor dem Haupteingang/Zentralen Empfang, vor dem Gebäude E, vor dem Internat III und dem Internat IV.

Die Benutzung aller Parkflächen erfolgt auf eigene Gefahr. Für alle im Bereich des Berufsförderungswerks abgestellten Kraftfahrzeuge übernimmt der Betreiber keinerlei Haftung für Schäden, die durch andere Nutzende oder sonstige Dritte verursacht worden sind.

■ **Mit dem Fahrrad oder Scooter auf dem Gelände**

Auch hier gilt auf dem gesamten Gelände die Straßenverkehrsordnung (StVo). Bitte nehmen Sie Rücksicht auf die anderen Teilnehmer/-innen auf dem Gelände. Für das Abstellen von Fahrrädern oder Scootern gibt es spezielle Parkplätze im Freien oder im Parkhaus. Ein Abstellen in den Schulungsräumen oder anderen Gebäuden des Berufsförderungswerkes Köln ist nicht erlaubt.



WLAN

In vielen Gebäudebereichen der AuQ wie auch in den Aufenthaltsbereichen der Internate können Sie die WLAN-Verbindung „BFW-Gast“ (Nutzername) nutzen. Das Passwort lautet: **BFW!Internet20**

ZENTRALER EMPFANG

Der Zentrale Empfang des Berufsförderungswerks ist 24 Stunden am Tag besetzt. Er befindet sich hinter dem Haupteingang im Gebäude B.

POSTSTELLE

Eine Liste der aktuell eingegangenen Post ist am **Zentralen Empfang** einsehbar. Hier erhalten Sie Ihre Briefe und Päckchen. Die Abholung kann aus organisatorischen Gründen erst nach 15:00 Uhr erfolgen. Bitte legen Sie einen gültigen Personalausweis vor. Es können nur kleine und leichte Päckchen angenommen werden. Sind Pakete zu schwer oder zu groß, werden sie nicht angenommen.



AUSBILDUNG UND VERMITTLUNG

AUSBILDUNGSSEKRETARIAT

Das Ausbildungssekretariat finden Sie im Gebäude A, Raum 008. Die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Aushang. Vor dem Ausbildungssekretariat befindet sich ein Briefkasten für die Abgabe von Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen, Entschuldigungsformularen usw..

KRANKMELDUNG

Über Ihre Krankmeldung informieren Sie bitte kurzfristig telefonisch das Ausbildungssekretariat (0221 9956-2051/2052).

Die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung senden Sie bitte sofort an:

Berufsförderungswerk Köln gGmbH
Martinsweg 11
50999 Köln

Bereits ab dem ersten Tag Ihrer Abwesenheit durch Krankheit benötigen Sie eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung. Die Originalbescheinigung muss spätestens am dritten Tag im Berufsförderungswerk eingegangen sein.

Den weiteren Umgang mit Ihren Fehlzeiten entnehmen Sie bitte dem Informationsblatt „Fehlzeiten und wie Sie damit umgehen“. Dieses haben Sie mit Ihren Anmeldeunterlagen schon erhalten.

AUSBILDUNGSBEFREIUNG

Zur Klärung einer ganztägigen Ausbildungsbefreiung wegen unaufschiebbarer Anlässe oder Termine wenden Sie sich bitte vorher an Ihre/Ihren Reha-Integrationsmanager/-in.

FERIEN UND FAMILIENHEIMFAHRTEN

Im Laufe eines Kalenderjahres sind 30 ausbildungsfreie Tage vorgesehen, die größtenteils zu längeren Ferienzeiten zusammengefasst werden. Alle Teilnehmenden erhalten eine Übersicht mit den genauen Terminen.

Ihr Reha-Träger erstattet Ihnen bei Internatsunterbringung pro Monat die Fahrtkosten für zwei Familienheimfahrten. An diesen festgelegten Wochenenden erhalten Sie keine Verpflegung.

Während der Ferienzeiten im Berufsförderungswerk sind die Internate geschlossen und Sie dürfen nicht im Internat bleiben. Ausnahmen hiervon, wegen Praktika oder anderen Ausbildungsgründen, regeln Sie bitte mit dem Fachdienst und dem Internatsdienst.

LERN- UND INFORMATIONSPLATTFORM ILIAS

ILIAS ist die kombinierte Lern- und Informationsplattform des Berufsförderungswerk Kölns.

Hier finden Sie, online von überall zu erreichen, aktuelle Informationen und die für die Ausbildung wichtigen Unterlagen und Lerninhalte.

Auf ILIAS finden Sie die im Serviceheft aufgeführten Bereiche mit ihren Angeboten, Informationen und Formularen.

VERMITTLUNGSSERVICE

Das Ziel Ihrer beruflichen Rehabilitation ist die dauerhafte Wiedereingliederung in einen qualifizierten Beruf auf dem ersten Arbeitsmarkt. Wichtigster Beteiligter dabei sind Sie selbst. Den Weg dorthin gestaltet Ihr Reha-Team mit Ihnen gemeinsam durch eine praxisnahe Qualifizierung, durch ein systematisches Bewerbungs- und Integrationstraining und individuelle Beratungsangebote. Festgehalten werden die gemeinsamen Bemühungen in einem individuellen Integrationsplan, der gegen Ende der Ausbildung in ein Integrationskonzept mündet. Der Vermittlungsservice unterstützt Ihre Bemühungen zur beruflichen Integration. Unser Vermittlungsservice verfügt über besonders gute Kontakte zu Arbeitgebern und öffnet Wege in den Arbeitsmarkt. Er sucht Arbeitsplätze und bietet die Möglichkeit, offene Stellen mit Teilnehmenden des Berufsförderungswerks Köln entsprechend ihres Bewerberprofils zu besetzen.

FACHDIENSTE

Die Fachdienste befinden sich im Gebäude C bzw. im Internat I. Hier wird Ihnen Beratung und Unterstützung angeboten:

- Medizinischer Fachdienst (Gebäude C)
- Psychologischer Fachdienst (Internat I)
- Reha-Integrationsmanagement (Internat I)
- Sportpädagogik (Internat I)

Im Verlauf Ihrer Rehamassnahme möchten Ihnen die Fachdienste helfen, Sie für den Arbeitsmarkt zu stabilisieren. Dazu bieten wir Ihnen unter dem Stichwort „Gesundheitskompetenz“ psychologische Gruppen- und Einzelangebote an, sowie Sport- und Bewegungsmaßnahmen.

MEDIZINISCHER FACHDIENST

Im Medizinischen Fachdienst beraten und behandeln wir Sie bei gesundheitlichen Problemen im Zusammenhang mit Ihrem Grundleiden, wie auch bei akuten Erkrankungen. Daneben begleiten und unterstützen wir Sie während Ihrer Reha-Umschulung in Medizinischen Fragen, bei der Bereitstellung von Hilfsmitteln und beim Aufbau langfristiger gesundheitlicher Perspektiven.

Dazu stehen Ihnen im Berufsförderungswerk Ärztinnen und Ärzte mehrerer Fachrichtungen zur Verfügung. Die Sprechstunde findet täglich von 9:00 bis 12:00 Uhr statt.

Vereinbaren Sie dazu bitte einen Termin unter der Telefonnummer: **0221-9956-2472**.

Der Medizinische Dienst im C-Gebäude ist zu folgenden Zeiten besetzt:

Montag bis Donnerstag von 8:00 bis 16:00 Uhr und Freitag von 8:00 bis 13:00 Uhr.

Bei Notfällen und Unfällen während der oben angegebenen Zeiten informieren Sie uns bitte umgehend über die Notfallnummer **0221-9956-2233** oder wählen Sie den **Notruf über 112**.

Wohnen Sie im Internat, können Sie in der Nacht in Medizinischen Notfällen den Zentralen Empfang und den Sicherheitsdienst unter **0221-9956-2222** erreichen.

PSYCHOLOGISCHER FACHDIENST

Das Team des Psychologischen Fachdienstes bietet Ihnen bei Bedarf sowohl Einzelberatungen als auch verschiedene Gruppenprogramme an. Den oder die für Sie zuständige/-n Psycholog/-in lernen Sie zu Beginn der jeweiligen Maßnahme kennen. Die Psycholog/-innen sind Teil des Reha-Teams und daher kontinuierlich über Ihre aktuelle Situation im Ausbildungsverlauf informiert.

Wann sollten Sie den Psychologischen Fachdienst aufsuchen?

Wenn Sie...

- Ihre Lernkompetenz verbessern wollen, um leichter durch die Ausbildung und Prüfung zu kommen,
- im Umgang mit Problemen neue Lösungsstrategien kennenlernen wollen,
- einen besseren Umgang mit Mitmenschen erarbeiten wollen,
- Konflikte im Lehrgang haben und diese konstruktiv lösen möchten,
- sich in einer Krise befinden oder es Ihnen psychisch nicht gut geht (z.B. bei Ängsten, Zweifeln, innerer Unruhe, Schlafstörungen und/oder allgemeinem Stresserleben)
- an einem der psychologischen Gruppenangebote teilnehmen möchten,
- eine ambulante Psychotherapie beginnen möchten und bei der Suche eines Therapieplatzes Unterstützung brauchen.

Einzeltermine vereinbaren Sie bitte mit dem/der zuständigen Psycholog/-in persönlich oder mit dem Sekretariat im 4. Stock des Internats I, Büro 418, Tel. **0221-9956-2450**.

Das Sekretariat ist von Montag bis Freitag in der Ausbildungszeit besetzt. Wenn Sie an einem Gruppenangebot teilnehmen wollen, besprechen Sie dies ebenfalls zunächst mit dem/der für Sie zuständigen Psycholog/-in und melden sich danach im Sekretariat für den besprochenen Kurs an.

Für den Fall, dass ein Problem sehr drängt und der/die für Sie zuständige Kolleg/-in nicht verfügbar ist, haben wir einen **psychologischen Notdienst** eingerichtet, der

von Montag bis Donnerstag von 08:30 bis 14:30 Uhr sowie Freitag von 08:30 bis 13:00 Uhr besetzt ist. Bitte melden Sie sich Montag bis Donnerstag im Sekretariat (Internat I, 4. Stock, Büro 418, Tel. **0221-9956-2450**) zur Weiterleitung an den Notdienst an.

REHA-INTEGRATIONS- MANAGEMENT

Zu Beginn Ihrer Ausbildung lernen Sie die/ den für Sie zuständige/n Reha-Integrationsmanager/-in kennen. Er oder sie unterstützt und begleitet Sie im gesamten Ausbildungs- und Integrationsverlauf und berät auch bei sozialen, familiären, organisatorischen oder finanziellen Fragen. Sie können selbstverständlich Termine für Einzelgespräche vereinbaren.

SPORTTHERAPIE UND GESUNDHEITSKOMPETENZ

Im Rahmen der Gesundheitskompetenz wird für Sie ein zielgruppenorientiertes Sport- und Bewegungsangebot bereitgehalten (z. B. Ausdauer- und Muskeltraining, Rückengymnastik, Körperwahrnehmung, Pilates, Medizinische Trainingstherapie MTT nach Verordnung). Individuelle Fragen beantwortet Ihnen unser Sportteam gerne.

Das Sportteam erreichen Sie per Telefon: **0221-9956-2452** oder **0221-9956-2454** oder per E-Mail: info-sportteam@bfw-koeln.de.

REHA-VERTRETUNG

Die Reha-Vertretung ist die gewählte Vertretung der Rehabilitand/-innen und trifft sich in regelmäßigen Abständen mit Verantwortlichen des Berufsförderungswerks. Bei dieser Gelegenheit werden Anregungen und Beschwerden mit dem Ziel besprochen, gemeinsam konstruktive Lösungen zu finden.

Die Kontaktdaten und Aktivitäten der gegenwärtigen Reha-Vertretung entnehmen Sie bitte den Aushängen und den Informationen auf der Lernplattform ILIAS.

VERPFLEGUNG ÜBER DIE MENSA

Unter Berücksichtigung von Vorschlägen der Teilnehmenden (über ILIAS) wird der Speiseplan vom Küchenteam erstellt. Den Speiseplan und andere Infos finden Sie an den Informationstafeln vor der Mensa und auf der Lernplattform ILIAS. Es besteht eine Auswahl verschiedener Menüs und weiteren Einzelkomponenten. Sie wählen aus verschiedenen Gerichten Ihr Essen aus. Zum vollständigen Mittagmenü gehört auch eine Vorsuppe, ein Beilagensalat, ein Dessert oder ein Stück Obst und Tafelwasser.

Als Internatsbewohner/-in erhalten Sie eine Vollverpflegung mit Frühstück, Mittagessen und Abendessen. Als Pendler/-in erhalten Sie ein Mittagessen. Selbstverständlich stehen Ihnen Frühstück und Abendessen zu einem vergünstigten Preis ebenfalls zur Verfügung. Es erwartet Sie ein reichhaltiges Buffet mit verschiedenen Wurst- und Käsesorten, diversen Broten und Brötchen, Brotaufstrichen, Cerealien sowie Quark- und Joghurtspeisen.

Für die Wochenenden, an denen keine Familienheimfahrt stattfindet, Sie vor Ort bleiben und eine Verpflegung wünschen, tragen Sie sich bitte auf der Lernplattform ILIAS bis donnerstags 14:00 Uhr ein.

Öffnungszeiten der Mensa

Wochentag	
Frühstück	
Montag	7:00 bis 8:45
Dienstag bis Freitag	6:45 bis 8:15
Mittagessen	
Montag bis Freitag	11:45 bis 13:45 Uhr
Abendessen	
Montag bis Donnerstag	16:45 bis 18:00 Uhr
Freitag	16:45 bis 17:30 Uhr
Wochenende (nach Anmeldung)	
Frühstück	
	9:00 bis 9:30 Uhr
Mittagessen	
	12:30 bis 13:00 Uhr
Abendessen	
	16:45 bis 17:30 Uhr

PAUSENKAFFEE

In den Pausen erhalten Sie in der Mensa kostenlos Kaffee oder Tee.

Die Öffnungszeiten:

vormittags von 8:30 bis 10:45 Uhr

nachmittags von 14:30 bis 15:45 Uhr

und zu den Frühstücks- und Abendessenzeiten.

KIOSK „AUSZEIT“

Der Kiosk „Auszeit“ im vorderen Bereich der Mensa ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 8:30 bis 10:30 Uhr geöffnet. Dort können Sie frisch belegte Brötchen, eine Vielzahl an Snacks und verschiedene Kaffee- oder Teespezialitäten kaufen.

TEILNEHMENDEN- UND VERPFLEGUNGSKARTE

Auf Ihrer persönlichen Teilnehmenden- und Verpflegungskarte ist z.B. eine Berechtigung für ermäßigte Preise in der Mensa hinterlegt. Ihre Karte erhalten Sie zu Beginn der Maßnahme. Sie kann auch als Geldkarte verwendet werden, um in den Einrichtungen der Cena, z.B. im Kiosk, Produkte zu erwerben. Sie können Ihre Karte am Automaten im Foyer der Mensa aufladen.

Bei vergessenen Karten muss der ausgewiesene Gastpreis bezahlt werden.

Bei Verlust oder Beschädigung der Karte fällt für die Neuausstellung der Karte ein Betrag von 10 Euro an. Ihre Berechtigungen werden übertragen. Guthaben auf verlorenen Karten können leider nicht erstattet werden.



INTERNATE UND UNTERBRINGUNG

INTERNATSBETREUUNG

Sie finden die Internatsbetreuer jeweils im Erdgeschoss der Internate III und IV. Die Sprechzeiten entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Nachts sind der Zentrale Empfang und der Sicherheitsdienst unter 0221-9956-2000 zu erreichen.

HAUSORDNUNG sowie Informationen zu den Internaten und anderen Wohnformen

Informieren Sie sich bitte bei den Internatsbetreuern über die Standorte des nächstgelegenen Handfeuerlöschers und der Feuermeldeeinrichtung. Lesen Sie aufmerksam die Feuerlöschordnung. Im Notfall gilt der hausinterne **Notruf 2222**.

■ Ihre Postanschrift im Berufsförderungswerk Köln lautet:

*Frau/Herr Mustermann
Berufsförderungswerk Köln
Internat I oder III oder IV
Martinsweg 11
50999 Köln*

■ In der Zeit von 22:00 bis 6:00 Uhr gilt im Bereich des Berufsförderungswerks Nachtruhe.

■ Das Rauchen in den Internatszimmern ist verboten. Missachtung kann zu Zimmerverlust führen.

■ In Ihren Apartments ist ein Teil Ihres Schrankes verschließbar, sodass Sie Wertgegenstände dort unterbringen können. Das Berufsförderungswerk haftet nicht für abhandengekommenes oder beschädigtes Eigentum der Teilnehmenden. Dies gilt auch für Geld und Wertsachen.

Sie können sich während Ihrer Zeit als Internatsbewohner/-in über Ihre Hausratversicherung versichern.

■ Das Abschließen der Zwischentür zum Wohnraum ist aus Sicherheitsgründen (zum Beispiel zu Ihrer Sicherheit im Brandfall) grundsätzlich untersagt.

■ Halten Sie bei Unwetter, Kälte, Nässe sowie während Ihrer Abwesenheit Fenster und Türen Ihres Zimmers verschlossen.

■ Achten Sie darauf, dass das Licht beim Verlassen des Zimmers ausgeschaltet ist.

■ Geschirr und Lebensmittel aus der Mensa dürfen nicht mit in die Internatszimmer genommen werden.

■ Schäden an Inventar, an den technischen und sanitären Einrichtungen melden Sie bitte unverzüglich einem Internatsbetreuer.

■ Zum Anbringen von Bildern an den Wänden erhalten Sie bei den Internatsbetreuern kostenlose Magnethalter.

■ Für durch Ihr Verschulden beschädigte oder in Verlust geratene Gegenstände und Möbel werden wir Sie haftbar machen.

■ Die Internatsbetreuer und die Mitarbeiter der Haus-technik haben das Recht, die Internatszimmer jederzeit zu betreten.

■ Hausfremde Besucher/-innen, auch ehemalige Rehabilitand/-innen und Pendler/-innen, melden sich beim Zentralen Empfang an. Dies ist erforderlich, um beispielsweise im Brandfall einen Überblick über die anwesenden Personen zu haben. Jede/r Rehabilitand/-in, der/die Besuch erhält, ist dafür verantwortlich, dass sich sein/ihr Besuch den Vorschriften entsprechend verhält. Die Übernachtung von Besucher/-innen ist grundsätzlich nicht möglich.

BERUSFÖRDERUNGSWERK KÖLN

Ausnahmen bedürfen in jedem Fall einer Sonderregelung in Rücksprache mit der Internatsleitung. Eine Weitergabe des Internatszimmers an andere Teilnehmende z.B. während der Praktikumszeit ist unzulässig.

■ Ihr Zimmer wird in regelmäßigen Abständen werktags gereinigt. Für die ordnungsgemäße Instandhaltung der Räumlichkeiten ist dem Reinigungsdienst Zutritt zu den Zimmern zu gewähren. Stellflächen können nur gereinigt werden, wenn Sie diese vorher freimachen. Der Reinigungsdienst ist angewiesen, von sich aus die Stellflächen nicht abzuräumen. Sollten Sie den Eindruck haben, dass Ihr Zimmer nicht ausreichend gereinigt wurde, wenden Sie sich bitte an einen Internatsbetreuer. Die Bäder in Internat III und IV werden einmal in der Woche vom Reinigungsdienst, ansonsten von Ihnen selbst gereinigt. Falls Sie aufgrund einer Behinderung eine Reinigung nicht selbst vornehmen können, wenden Sie sich bitte an die Internatsbetreuer.

■ Der Reinigung der Zimmer in Eigenregie kann nur zugestimmt werden, wenn Sie bereit sind, dies mit Voranmeldung durch die Internatsbetreuer, überprüfen zu lassen. Sollten die Internatsbetreuer feststellen, dass Sie mit der Reinigung überfordert scheinen, oder macht sich übermäßige Abnutzung des Zimmerinventars bemerkbar, kann Ihnen dieses Zugeständnis umgehend entzogen werden.

■ Alle Elektrogeräte, die Sie ins Internat mitbringen, müssen in einwandfreiem Zustand und mit Prüfkennzeichen wie GS, VDE, VDS/GE gekennzeichnet sein. Klimageräte sind aufgrund des hohen Strombedarfs nicht zulässig.

■ Im Berufsförderungswerk Köln werden Abfälle getrennt und möglichst der Wiederverwertung zugeführt. Abfälle entsorgen Sie bitte eigenständig und sortenrein in die dafür bestimmten Abfallcontainer vor dem Internat. Die in den Internatszimmern vorhandenen Mülleimer sind nur für kleine Mengen Abfälle gedacht, die nicht wiederverwertbar sind.

■ Während der Betriebsferien im Berufsförderungswerk sind die Internate geschlossen. In dieser Zeit können Sie nicht im Internat bleiben. Ausnahmen hiervon, z. B. wegen Praktika oder ähnlicher Ausbildungsbelange regeln Sie bitte mit dem Fachdienst und dem Internatsdienst.

■ Durch Ihr Wohnen im Internat entsteht kein Miet- oder mietähnliches Verhältnis. Es ist daher unbedingt erforderlich, dass Sie Ihre bisherige Wohnung als Erstwohnsitz beibehalten.

■ Sollten Sie Ihren Zimmerschlüssel einmal vergessen oder verloren haben, erhalten Sie beim Internatsdienst gegen Unterschrift einen Ersatzschlüssel. Falls sich Ihr Schlüssel nicht wiederfindet, wird er Ihnen in Rechnung gestellt. Dies gilt auch für den Einbau des neuen Schlosses.

■ Das Telefon in Ihrem Internatszimmer besitzt eine Notruffunktion. Nehmen Sie den Hörer ab, wird nach 4 Sekunden ein Anruf zum Zentralen Empfang ausgelöst und Sie können sich mit dem/der Mitarbeiter/-in verständigen.

■ Das BFW Köln stellt Ihnen Bettwäsche und Handtücher bereit. Sie können diese von Montag bis Donnerstag zwischen 6:30 und 8:30 Uhr in der Waschküche austauschen. Die Waschküche befindet sich unterhalb der Kölner Lehrfabrik.

Bei Rehabilitand/-innen, die behinderungsbedingt ihr Bett nicht selbst beziehen können, wird dies durch Mitarbeitende der Wirtschaftsbetriebe erledigt. Informieren Sie bitte in diesem Fall einen Internatsbetreuer.

■ Waschmaschinen und Trockner in den Internaten können Sie kostenlos nutzen. Wo sich Waschmaschinen und Trockner befinden, erfragen Sie bitte bei den Internatsbetreuern. Die Buchung einer Waschmaschinen in den Internaten III und IV erfolgt über ILIAS.

■ Nach Beendigung Ihrer beruflichen Rehabilitation oder Ihrer Qualifizierung müssen Sie spätestens am letzten Ausbildungstag Ihr Internatszimmer räumen. Der Zustand des Zimmers wird durch einen Internatsbetreuer abgenommen. Für eventuelle Schäden sind Sie haftbar.

FREIZEITANGEBOTE

FREIZEITSPORT

Für die Freizeitsportangebote ist das Sportteam zuständig. Sie erreichen es im Internat I, 4. Etage, per Telefon: **0221/9956-2452** oder **0221/9956-2454** oder über **infosportteam@bfw-koeln.de**.

Die verschiedenen Sportangebote (z.B. Volleyball, Badminton, Fitnesstraining, Bogenschießen, Pickleball) entnehmen Sie bitte den Aushängen, oder wenden Sie sich an das Sportteam. Alle Sportangebote sind auch auf ILIAS zu finden.

Außerdem können Sie sich am Zentralen Empfang Zubehör für folgende Angebote ausleihen: Basketball, Billard, Darts, Tischkicker, Tischtennis (indoor und outdoor) und Tennis.

Für die weitere Gestaltung Ihrer Freizeit im BFW gibt es vielfältige Angebote. Ihre Ansprechpartner für Freizeitaktivitäten sind die Internatsbetreuer, die Sie zu den Angeboten informieren können.

ANGEBOTE FÜR KREATIVE

Eine Kunstgruppe trifft sich regelmäßig zum Malen, Zeichnen und zum Gestalten mit Ton. Außerdem gibt es ein Werkangebot zum Arbeiten mit den Materialien Leder, Holz und Stein.

FAHRRADKELLER UND FAHRRADWERKSTATT

Im Internat III steht Ihnen ein Fahrradkeller zum Abstellen Ihres Fahrrades zur Verfügung. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit, und sichern Sie Ihr Fahrrad mit einem Schloss. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass seitens des Berufsförderungswerks bei Diebstahl oder Beschädigung keine Haftung erfolgt.

Die Fahrradwerkstatt befindet sich im Untergeschoss des Internats III. Die Nutzung der Fahrradwerkstatt erfolgt über die Selbstorganisation der Rehabilitand/-innen in Zusammenarbeit mit dem Internatsdienst. Weitere Informationen und die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte den Aushängen und ILIAS.

GRILLPLATZ

Auf der Freifläche hinter der Mensa können Sie den dort vorhandenen Grill nutzen. Der Grillplatz kann beim Internatsdienst gegen eine Kautionsreservierung werden, den Schlüssel und das Grillzubehör erhalten Sie am Zentralen Empfang.



KEGELBAHN

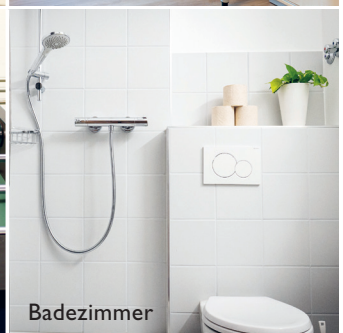
Die Kegelbahn befindet sich unterhalb der Mensa und kann kostenfrei genutzt werden. Reservierungen nimmt der Internatsdienst entgegen. Am Zentralen Empfang erhalten Sie den Schlüssel.

SAUNA

Unsere Sauna befindet sich im Gebäudebereich hinter dem Zentralen Empfang. Öffnungszeiten und die jeweilige unterschiedliche Nutzungsart entnehmen Sie bitte der dortigen Informationstafel. Melden Sie sich bitte beim Zentralen Empfang, wenn Sie die Sauna nutzen möchten.

SCHWIMMEN

Sie können das Hallenbad in Köln Rodenkirchen oder das Freizeitbad in Wesseling nutzen. Bei Vorlage Ihres Teilnehmenden-Ausweises ist der Besuch des Schwimmbads in Wesseling kostenlos. In Rodenkirchen zahlen Sie privat vor Ort und reichen den Beleg zur Rückzahlung bei einem Internatsleiter ein.



IMPRESSUM

Diakonie Michaelshoven
Berufsförderungswerk Köln gGmbH

vertreten durch den Geschäftsführer Stefan Kersjes

Martinsweg 11, 50999 Köln

Telefon 0221 9956-2000

Fax 0221 9956-2900

info@bfw-koeln.de

www.bfw-koeln.de

Herausgeber: Diakonie Michaelshoven Berufsförderungswerk Köln gGmbH, Köln
Fotos: © Diakonie Michaelshoven e.V. | **Illustrationen:** © freepik/magnific |
Druck: inpunctoasmuth druck + medien gmbh

Spendenkonto | Stiftung der Diakonie Michaelshoven
Bank für Kirche und Diakonie | **IBAN:** DE77 3506 0190 0000 1113 33

bfw-köln 

bfw_koeln 

Berufsförderungswerk Köln 



BERUFLICHES REHABILITATIONSTRAINING MÖNCHENGLADBACH (BRT)

ANKOMMEN UND ORIENTIEREN

Adresse

**Berufsförderungswerk Köln gGmbH
BRT Mönchengladbach**

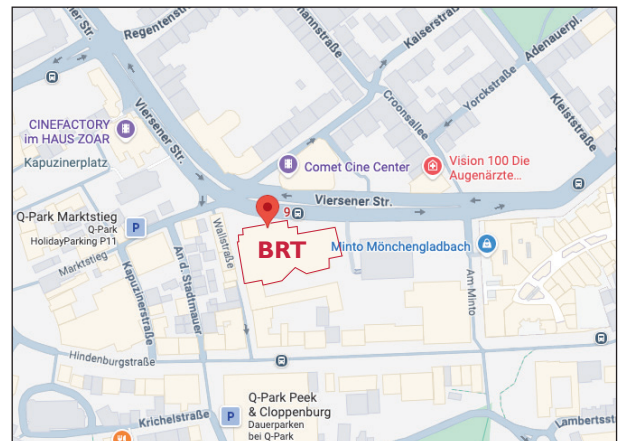
Viersener Str. 9, 41061 Mönchengladbach

Telefon: 02161 277970-0

Fax: 02161 277970-12

E-Mail: brt@bfw-koeln.de

www.bfw-koeln.de



Für Notfälle: Wichtige Telefonnummern

Wichtige interne Telefonnummern	
Sekretariat	02161 2779700 0221 99562234
Frau Clemens	0173 9062425

Wichtige externe Telefonnummern	
Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr	112
Notarzt	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117



IHR WEG ZU UNS

■ **Anfahrt mit dem Auto**

Wählen Sie das BRT Mönchengladbach als direktes Ziel in Ihrem Routenplaner aus oder geben Sie unsere Adresse als Ziel an: Adresse Viersenerstraße 9 .
Parkmöglichkeiten gibt es im Parkhaus Marienhof 2 .

■ **Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln**

KVB-Linie Linie 3, 7, 8 , 9, 10, 13, 19, 23 oder 33
ab Hauptbahnhof/Europaplatz mit Linien 3, 7, 8 , 9, 10, 13, 19, 23 oder 33 bis Haltestelle Museum/Abteiberg. Dann rechts rein in die Wallstr, bis zum Ende durchgehen und rechts am Marienhof abbiegen und zum Eingang Viersenerstr. 9.

Aus Richtung Viersen kommend mit Linien 3, 7, 8 , 9, 10, 13, 19, 23 oder 33 bis Haltestelle Mönchengladbach Kapuzinierplatz, die direkt am Eingang Marienhof Viersenerstr. 9, liegt.



WLAN

In den Räumen des BRT können Sie die WLAN-Verbindung „BFW-Gast“ (Nutzername) nutzen. Das Passwort lautet: *H3rzlichWillkommen!*

ORGANISATION

KRANKMELDUNG

Über Ihre Krankmeldung informieren Sie bitte kurzfristig telefonisch das Sekretariat (02161 277970-0) und per Mail Ihr Tandem aus Jobcoach und Psychologin.

Die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung senden Sie bitte sofort per Post an:

BRT Mönchengladbach

Viersener Str. 9

41061 Mönchengladbach.

oder als Mail an brt@bfw-koeln.de

Bereits ab dem ersten Tag Ihrer Abwesenheit durch Krankheit benötigen Sie eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung.

Die Originalbescheinigung muss spätestens am dritten Tag im BRT Mönchengladbach eingegangen sein.

AUSBILDUNGSBEFREIUNG

Zur Klärung einer ganztägigen Ausbildungsbefreiung wegen unaufschiebbarer Anlässe oder Termine wenden Sie sich bitte vorher an Ihre/Ihren Jobcoach.

URLAUBSTAGE

Im Laufe eines Kalenderjahres sind 30 freie Tage vorgesehen, die Sie zum Teil individuell in Abstimmung mit dem Jobcoach nehmen können.

Parallel dazu erhalten alle Teilnehmenden jährlich eine Übersicht über festgelegte freie Tage.

LERN- UND INFORMATIONSP-LATTFORM ILIAS

ILIAS ist die kombinierte Lern- und Informationsplattform des Berufsförderungswerk Köln. Hier finden Sie, online von überall zu erreichen, aktuelle Informationen und die für die Maßnahme wichtigen Unterlagen und Lerninhalte.

INTERDISZIPLINÄRES TEAM

Das BRT-Team besteht aus Mitgliedern mit unterschiedlichen Professionen und Zuständigkeiten. Die Job Coaches unterstützen Sie rund um den Bewerbungsprozess und helfen Ihnen z.B. bei Fragen zu Anträgen, Umgang mit Behörden usw. Unsere Psycholog/innen beraten Sie zu allen Lebenslagen, die Sie während der Jobsuche belasten. Das BRT-Team begleitet Sie durch den gesamten Integrationsprozess und vereinbart, organisiert und überprüft die Wirksamkeit nötiger Unterstützungs- und Fördermaßnahmen mit Ihnen.

GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Es finden wöchentlich Angebote zur Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz statt. Wenn Sie Fragen oder Anregungen zum Thema Gesundheit haben, sprechen Sie uns gerne an. Achten Sie auf die Aushänge.

VERMITTLUNGSPROZESS

Das Ziel der beruflichen Rehabilitation ist die dauerhafte Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt. Wichtigste/-r Beteiligte/-r dabei sind Sie selbst. Den Weg dort hin gestaltet Ihr Reha-Team mit Ihnen gemeinsam durch ein systematisches Bewerbungstraining und individuelle Beratungsangebote.

Wesentlicher Bestandteil für Ihre Vermittlung sind Praktika. Sie schauen sich neue Tätigkeiten in der Praxis an und können überprüfen, ob sie zu Ihnen passen. Außerdem sammeln Sie Berufserfahrung und können berufliche Kontakte knüpfen.

Die Job Coaches können mit potenziellen Arbeitgebern Förderungen für Ihre Einstellung besprechen, natürlich in Absprachen mit Ihrem Kostenträger. Förderungen sind z.B. davon abhängig, wie fachfremd Sie sind, wie aufwendig Ihre Einarbeitung in das neue Berufsfeld ist und ob Sie einen Grad der Behinderung (GdB) haben.



IMPRESSUM

Diakonie Michaelshoven
Berufsförderungswerk Köln gGmbH

vertreten durch den Geschäftsführer Stefan Kersjes

Martinsweg 11, 50999 Köln

Telefon 0221 9956-2000

Fax 0221 9956-2900

info@bfw-koeln.de

www.bfw-koeln.de

Herausgeber: Diakonie Michaelshoven Berufsförderungswerk Köln gGmbH, Köln
Fotos: © Diakonie Michaelshoven e.V. | **Illustrationen:** © freepik/magnific |
Druck: inpunctoasmuth druck + medien gmbh

Spendenkonto | Stiftung der Diakonie Michaelshoven
Bank für Kirche und Diakonie | **IBAN:** DE77 3506 0190 0000 1113 33

bfw-köln 

bfw_koeln 

Berufsförderungswerk Köln 



BETRIEBLICHE INTEGRATIONSFÖRDERUNG BRÜHL (BIF)

INTEGRATIONSVORBEREITUNGSTRAINING BRÜHL (IVT)

ANKOMMEN UND ORIENTIEREN

Adresse

Berufsförderungswerk Köln gGmbH

BIF Brühl

Balthasar-Neumann-Platz 1, 50321 Brühl

Telefon: 02232-158631

E-Mail: bif@bfw-koeln.de

www.bfw-koeln.de



Für Notfälle: Wichtige Telefonnummern

Wichtige interne Telefonnummern	
Sekretariat	02232 1586-31
Frau Schulz	02232 1586-17

Wichtige externe Telefonnummern	
Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr	112
Notarzt	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117



IHR WEG ZU UNS

Unsere Räumlichkeiten befinden sich im Erdgeschoss des Hochhauses am Balthasar-Neumann-Platz 1, der Eingang liegt seitlich rechts.

■ **Anfahrt mit dem Auto**

Mit dem PKW können Sie uns über die Römerstraße erreichen, kostenpflichtige Parkmöglichkeiten rund um den Balthasar-Neumann-Platz sind vor Ort ausgeschildert.

■ **Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln**

KVB-Linie Linie 18

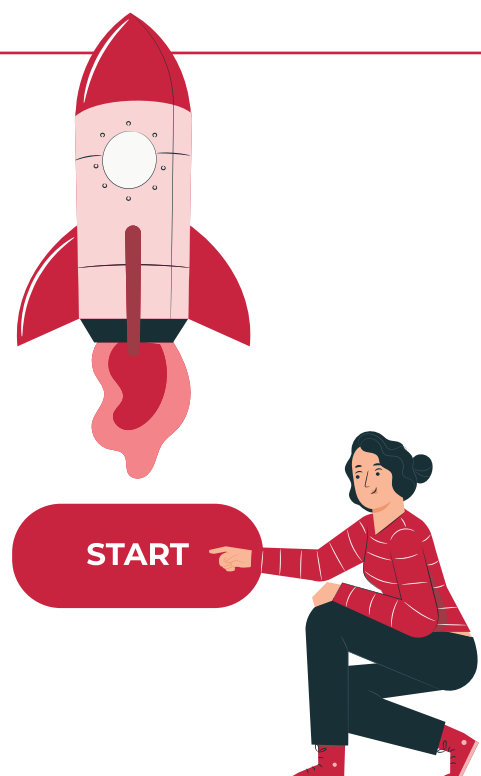
Fahren Sie bis zur Station „Brühl-Mitte“ (Strecke Köln-Bonn)

DB und Buslinie 930

Fahren Sie mit der Deutschen Bahn bis zur Haltestelle „Brühl Hbf“, nehmen Sie dann die Buslinie 930 bis „Brühl-Mitte“ (Strecke Köln-Bonn)

DB und Buslinie 702

Fahren Sie mit der Deutschen Bahn bis zur Haltestelle „Kierberg“, steigen Sie dann um in die Buslinie 702 bis „Brühl-Mitte“ (Strecke Euskirchen-Köln)
Stadtbusse Buslinien 702, 703, 704, 705, 706, 709
Nehmen Sie die Buslinien bis „Brühl-Mitte“



ORGANISATION

WLAN

In den Räumen des IVT/BIF Brühl können Sie die WLAN-Verbindung „BFW-Gast“ (Nutzername) nutzen. Das Passwort lautet: **H3rzlichWillkommen!**

KRANKMELDUNG

Über Ihre Krankmeldung informieren Sie bitte kurzfristig telefonisch das Sekretariat (**02232-1586-31**) oder Ihren Jobcoach und per Mail ein für Sie zuständiges Teammitglied. Die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung senden Sie bitte sofort per Post an:

BIF Brühl
Balthasar-Neumann-Platz 1
50321 Brühl
oder als Mail an bif@bfw-koeln.de

Bereits ab dem ersten Tag Ihrer Abwesenheit durch Krankheit benötigen Sie eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung. Die Originalbescheinigung muss spätestens am dritten Tag im IVT/BIF Brühl eingegangen sein.

AUSBILDUNGSBEFREIUNG

Zur Klärung einer ganztägigen Ausbildungsbefreiung wegen unaufschiebbarer Anlässe oder Termine wenden Sie sich bitte vorher an Ihre/Ihren Jobcoach.

URLAUBSTAGE

Während der beruflichen Rehabilitation haben Sie keinen gesetzlichen Anspruch auf Urlaub. Sie haben aber die Möglichkeit sogenannte Freistellungstage zu beantragen, die für Schließungszeiten sowie wichtige private Termine gedacht sind. Dies muss in Absprache mit dem Reha-Team bzw. Ihrem Job Coach und im Fall von Praktikum/Training-on-the-job zusätzlich in Absprache mit dem Arbeitgeber geschehen. Zur Beantragung gibt es Vordrucke auf ILIAS.

LERN- UND INFORMATIONSP-LATTFORM ILIAS

ILIAS ist die kombinierte Lern- und Informationsplattform des Berufsförderungswerk Köln. Hier finden Sie, online von überall zu erreichen, aktuelle Informationen und die für die Integrationsmaßnahme wichtigen Unterlagen und Lerninhalte.

INTERDISZIPLINÄRES TEAM

Das Reha-Team besteht aus Mitgliedern unterschiedlicher Professionen und Zuständigkeiten. Die Job Coaches unterstützen Sie rund um den Bewerbungsprozess und helfen Ihnen bei Fragen bzgl. Anträgen, Umgang mit Behörden etc. Unsere Psycholog/innen beraten Sie zu allen Lebenslagen, die Sie während der Jobsuche belasten. Je nach Anliegen bzw. Problemstellung kann eine weiterführende Therapie sinnvoll sein. Therapie wird im Rahmen von IVT/BIF nicht angeboten, aber wir unterstützen Sie gerne bei der Suche nach therapeutischem oder fachärztlichem Anschluss.

VERMITTLUNGSPROZESS

Das Ziel der beruflichen Rehabilitation ist die dauerhafte Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt. Wichtigste/-r Beteiligte/-r dabei sind Sie selbst. Den Weg dorthin gestaltet Ihr Reha-Team mit Ihnen gemeinsam durch ein systematisches Bewerbungstraining und individuelle Beratungsangebote.

Wesentlicher Bestandteil für Ihre Vermittlung sind Praktika. Sie schauen sich neue Tätigkeiten in der Praxis an und können überprüfen, ob diese zu Ihnen passen. Außerdem sammeln Sie Berufserfahrung und können berufliche Kontakte knüpfen.

Die Job Coaches können mit potenziellen Arbeitgebern Förderungen für Ihre Einstellung besprechen, natürlich in Abstimmung mit Ihrem Kostenträger. Förderungen sind z.B. davon abhängig, wie fachfremd Sie sind, wie aufwendig Ihre Einarbeitung in das neue Berufsfeld ist und ob Sie einen Grad der Behinderung (GdB) haben.

COACHING GESPRÄCHE/ INTERNE TAGE

Die Teilnahme an den Coaching-Terminen ist für alle Teilnehmenden Pflicht. Sollte in Ausnahmefällen aus betrieblichen Gründen eine Teilnahme nicht möglich sein, ist das Reha-Team davon vorher telefonisch in Kenntnis zu setzen. In diesem Falle wird das Reha-Team mit Ihnen einen alternativen Termin vereinbaren. Einen Vordruck mit allen Fragen zum Praktikum/Training-on-the-job als Hilfe für das Coaching Gespräch finden Sie auf ILIAS.

Am internen Tag, das bedeutet in den Räumen des BIF/IVT, sollen Sie sich weiter bewerben und ggf. mit Inhalten auseinandersetzen, die Sie am Praktikumsplatz benötigen. Da dies sehr individuell sein kann, sprechen Sie sich dazu mit Ihrem Job Coach ab.

GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Es finden wöchentlich Angebote zur Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz statt. Wenn Sie Fragen oder Anregungen zum Thema Gesundheit haben, sprechen Sie uns gerne an. Achten Sie auf die Aushänge.

FACHDIENST GESUNDHEIT

Sollte Ihr Reha-Leiden es erforderlich machen, können Sie in Absprache mit dem Reha-Team den Medizinischen Dienst des BFW Köln aufsuchen. Mit der Linie 16 in Richtung Sürth/Wesseling/Bonn-Bad Godesberg gelangen Sie zum Campus Michaelshoven, Haltestelle „Michaelshoven“.

KÜCHENNUTZUNG

Sie können die Küche nutzen, um sich Getränke zuzubereiten oder Essen aufzuwärmen. In den Schränken bzw. im Kühlschrank können Sie Ihre Lebensmittel lagern. Beschriften Sie Ihre Sachen mit Ihrem Namen und entsorgen Sie diese, wenn sie verdorben sind. Bitte räumen Sie Ihr benutztes Geschirr in die Spülmaschine und hinterlassen Sie die Küche nach Benutzung sauber und ordentlich.

SPORT- UND FREIZEITANGEBOTE

Sie können die Sport- und Freizeitangebote im BFW Köln auf dem Campus Michaelshoven mitnutzen, falls Sie möchten. Informationen dazu finden Sie an der Info-Tafel „Gesundheit“ oder auf ILIAS. Außerdem können Sie das Hallenbad in Köln Rodenkirchen oder das Freizeitbad in Wesseling nutzen. Bei Vorlage Ihres Teilnehmenden-Ausweises ist der Besuch des Schwimmbads in Wesseling kostenlos. In Rodenkirchen zahlen Sie privat vor Ort und reichen den Beleg zur Rückzahlung bei einem Internatsleiter ein. Für das Brühler Schwimmbad können Sie eine kostenfreie Schwimmkarte zur 2-stündigen Nutzung erhalten. Dazu sprechen Sie bitte das Reha-Team an.

IMPRESSUM

Diakonie Michaelshoven Berufsförderungswerk Köln gGmbH

vertreten durch den Geschäftsführer Stefan Kersjes

Martinsweg 11, 50999 Köln

Telefon 0221 9956-2000


Fax 0221 9956-2900

info@bfw-koeln.de


www.bfw-koeln.de

Herausgeber: Diakonie Michaelshoven Berufsförderungswerk Köln gGmbH, Köln
Fotos: © Diakonie Michaelshoven e.V. | **Illustrationen:** © freepik/magnific |
Druck: inpunctoasmuth druck + medien gmbh

Spendenkonto | Stiftung der Diakonie Michaelshoven
Bank für Kirche und Diakonie | **IBAN:** DE77 3506 0190 0000 1113 33

bfw-köln 

bfw_koeln 

Berufsförderungswerk Köln 



BETRIEBLICHE INTEGRATIONSFÖRDERUNG KÖLN (BIF)

INTEGRATIONSVORBEREITUNGSTRAINING KÖLN (IVT)

ANKOMMEN UND ORIENTIEREN

Adresse

Berufsförderungswerk Köln gGmbH

BIF Köln

Schönhauser Straße 64, 50968 Köln

Telefon: 0221-9956

E-Mail: bif@bfw-koeln.de

www.bfw-koeln.de



Für Notfälle: Wichtige Telefonnummern

Wichtige interne Telefonnummern	
Sekretariat	0221 9956-2436
Fr. Dr. Thies-Brandner	0221 9956-2518

Wichtige externe Telefonnummern	
Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr	112
Notarzt	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117



IHR WEG ZU UNS

■ **Anfahrt mit dem Auto**

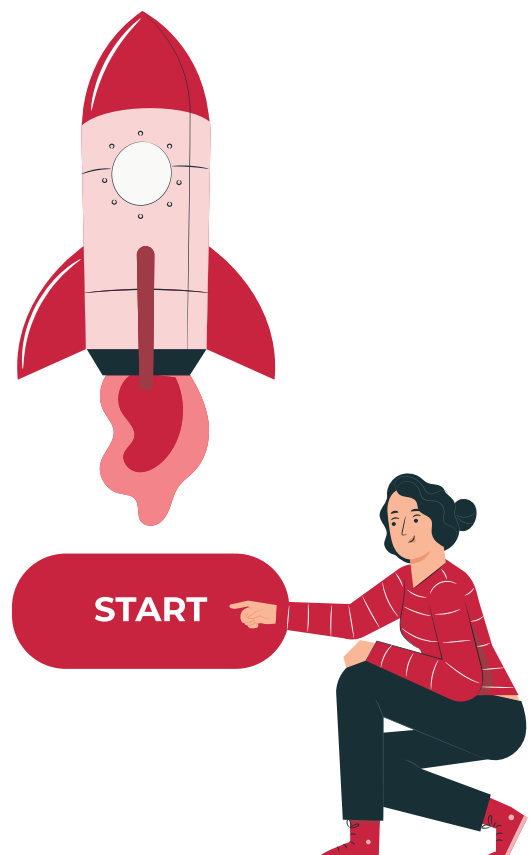
Unsere Außenstelle in der Schönhauer Straße liegt in Köln-Bayenthal und ist gut über das Gustaf-Heinemann-Ufer oder die Bonner Straße zu erreichen. Kostenpflichtige Parkmöglichkeiten gibt es in den umliegenden Straßen und auf Parkplätzen. Sollten Sie eine Gehbehinderung haben, sprechen Sie uns an, damit wir Ihnen bei Verfügbarkeit einen Parkplatz im Parkhaus bereitstellen können.

■ **Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln**

Mit den **Stadtbussen Linie 132** und **133** fahren Sie bis zur Haltestelle „Marktstraße“

Mit der KVB **Linie 16** und **17**

Fahren Sie bis zu den Haltestellen „Schönhauer Straße“ oder „Bonner Wall“



WLAN

In den Räumen des IVT/BIF Köln können Sie die WLAN-Verbindung „BFW-Gast“ (Nutzername) nutzen. Das Passwort lautet: *H3rzlichWillkommen!*

ORGANISATION

KRANKMELDUNG

Über Ihre Krankmeldung informieren Sie bitte kurzfristig telefonisch das Sekretariat (0221-9956-2436) oder Ihren Jobcoach und per Mail ein für Sie zuständiges Teammitglied. Die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung senden Sie bitte sofort per Post an:

Berufsförderungswerk Köln gGmbH
Schönhauser Straße 64
50968 Köln
oder als Mail an bif@bfw-koeln.de

Bereits ab dem ersten Tag Ihrer Abwesenheit durch Krankheit benötigen Sie eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung. Die Originalbescheinigung muss spätestens am dritten Tag im IVT/BIF Köln eingegangen sein.

AUSBILDUNGSBEFREIUNG

Zur Klärung einer ganztägigen Ausbildungsbefreiung wegen unaufschiebbarer Anlässe oder Termine wenden Sie sich bitte vorher an Ihre/Ihren Jobcoach.

URLAUBSTAGE

Während der beruflichen Rehabilitation haben Sie keinen gesetzlichen Anspruch auf Urlaub. Sie haben aber die Möglichkeit sogenannte Freistellungstage zu beantragen,

die für Schließungszeiten sowie wichtige private Termine gedacht sind. Dies muss in Absprache mit dem Reha-Team bzw. Ihrem Job Coach und im Fall von Praktikum/Training-on-the-job zusätzlich in Absprache mit dem Arbeitgeber geschehen. Zur Beantragung gibt es Vordrucke (siehe ILIAS).

LERN- UND INFORMATIONSP-LATTFORM ILIAS

ILIAS ist die kombinierte Lern- und Informationsplattform des Berufsförderungswerk Köln. Hier finden Sie, online von überall zu erreichen, aktuelle Informationen und die für die Integrationsmaßnahme wichtigen Unterlagen und Leminhalte.

INTERDISZIPLINÄRES TEAM

Das Reha-Team besteht aus Mitgliedern unterschiedlicher Professionen und Zuständigkeiten. Die Job Coaches unterstützen Sie rund um den Bewerbungsprozess und helfen Ihnen bei Fragen bzgl. Anträgen, Umgang mit Behörden etc. Unsere Psycholog/-innen beraten Sie zu allen Lebenslagen, die Sie während der Jobsuche belasten. Je nach Anliegen bzw. Problemstellung kann eine weiterführende Therapie sinnvoll sein. Therapie wird im Rahmen von IVT/ BIF nicht angeboten, aber wir unterstützen Sie gerne bei der Suche nach therapeutischem oder fachärztlichem Anschluss.

VERMITTLUNGSPROZESS

Das Ziel der beruflichen Rehabilitation ist die dauerhafte Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt. Wichtigste/-r Beteiligte/-r dabei sind Sie selbst. Den Weg dorthin gestaltet Ihr Reha-Team mit Ihnen gemeinsam durch ein systematisches Bewerbungstraining und individuelle Beratungsangebote.

Wesentlicher Bestandteil für Ihre Vermittlung sind Praktika. Sie schauen sich neue Tätigkeiten in der Praxis an und können überprüfen, ob diese zu Ihnen passen. Außerdem sammeln Sie Berufserfahrung und können berufliche Kontakte knüpfen.

Die Job Coaches können mit potenziellen Arbeitgebern Förderungen für Ihre Einstellung besprechen, natürlich in Abstimmung mit Ihrem Kostenträger. Förderungen sind z.B. davon abhängig, wie fachfremd Sie sind, wie aufwendig Ihre Einarbeitung in das neue Berufsfeld ist und ob Sie einen Grad der Behinderung (GdB) haben.

COACHING GESPRÄCHE/ INTERNE TAGE

Die Teilnahme an den Coaching-Terminen ist für alle Teilnehmenden Pflicht. Sollte in Ausnahmefällen aus betrieblichen Gründen eine Teilnahme nicht möglich sein, ist das Reha-Team davon vorher telefonisch in Kenntnis zu setzen. In diesem Falle wird das Reha-Team mit Ihnen einen alternativen Termin vereinbaren. Einen Vordruck mit allen Fragen zum Praktikum/Training-on-the-job als Hilfe für das Coaching Gespräch finden Sie auf ILIAS.

Am internen Tag, das bedeutet in den Räumen des BIF/IVT, sollen Sie sich weiter bewerben und ggf. mit Inhalten auseinandersetzen, die Sie am Praktikumsplatz benötigen. Da dies sehr individuell sein kann, sprechen Sie sich dazu mit Ihrem Job Coach ab.

GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Es finden wöchentlich Angebote zur Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz statt. Wenn Sie Fragen oder Anregungen zum Thema Gesundheit haben, sprechen Sie uns gerne an. Achten Sie auf die Aushänge.

FACHDIENST GESUNDHEIT

Sollte Ihr Reha-Leiden es erforderlich machen, können Sie in Absprache mit dem Reha-Team den Medizinischen Dienst des BFW Köln aufsuchen. Mit der Linie 16 in Richtung Sürth/Wesseling/Bonn-Bad Godesberg gelangen Sie zum Campus Michaelshoven, Haltestelle „Michaelshoven“.

KÜCHENNUTZUNG

Sie können die Küche nutzen, um sich Getränke zuzubereiten oder Essen aufzuwärmen. In den Schränken bzw. im Kühlschrank können Sie Ihre Lebensmittel lagern. Beschriften Sie Ihre Sachen mit Ihrem Namen und entsorgen Sie diese, wenn sie verdorben sind. Bitte räumen Sie Ihr benutztes Geschirr in die Spülmaschine und hinterlassen Sie die Küche nach Benutzung sauber und ordentlich.

SPORT- UND FREIZEITANGEBOTE IM BERUFSFÖRDERUNGS- WERK UND SCHWIMMEN

Sie können die Sport- und Freizeitangebote im BFW Köln auf dem Campus Michaelshoven mitnutzen, falls Sie möchten. Informationen dazu finden Sie an der Info-Tafel „Gesundheit“ oder auf ILIAS. Außerdem können Sie das Hallenbad in Köln Rodenkirchen oder das Freizeitbad in Wesseling nutzen. Bei Vorlage Ihres Teilnehmenden-Ausweises ist der Besuch des Schwimmbads in Wesseling kostenlos. In Rodenkirchen zahlen Sie privat vor Ort und reichen den Beleg zur Rückzahlung bei einem Internatsleiter ein.

IMPRESSUM

Diakonie Michaelshoven
Berufsförderungswerk Köln gGmbH

vertreten durch den Geschäftsführer Stefan Kersjes

Martinsweg 11, 50999 Köln

Telefon 0221 9956-2000

Fax 0221 9956-2900

info@bfw-koeln.de

www.bfw-koeln.de

Herausgeber: Diakonie Michaelshoven Berufsförderungswerk Köln gGmbH, Köln
Fotos: © Diakonie Michaelshoven e.V. | **Illustrationen:** © freepik/magnific |
Druck: inpuncto:asmuth druck + medien gmbh

Spendenkonto | Stiftung der Diakonie Michaelshoven
Bank für Kirche und Diakonie | **IBAN:** DE77 3506 0190 0000 1113 33

bfw-köln 

bfw_koeln 

Berufsförderungswerk Köln 